

THE VIENNA PROJECT

2013—2014

PROJEKTIONEN



Bild: Nikolaus Gansterer, MemoMap

www.theviennaproject.org

WOLKEN

Ich spreche über die Ermordung etlicher Menschen
Da hat der Rauch aus sich eine Wolke gemacht
Darunter die Kälber grasen, bevor man sie isst
Da hat das Kalb aus sich ein Kalb gemacht

Darunter spreche ich über die Ermordung etlicher Menschen
Darüber steht das Wort in seinem Hof
Da hat der Begriff aus sich eine Wolke gemacht
Darunter die Kinder grasen bevor
Seht die Kindeskinde
Da hat das Kind aus sich ein Kind gemacht
Ich sprech über die Wörter in ihren Höfen
Ich spreche über die Zeitung, die mich zerlesen
Da hat die Schwärze aus sich einen Menschen gemacht
Darunter schnürt er die Fesseln
Bevor er geschaut den Winter
Da hat das Kind aus sich ein Kalb gemacht

Darunter spreche ich über die Zeitung, die mich zerlesen
Darüber steht die Ermordung etlicher Worte
Da hat der Begriff aus sich einen Rauch gemacht

Darunter ein Winter
Der schaut seine Kindeskinde
Da hat der Mord aus sich eine Wolke gemacht

Ich spreche über die Ermordung etlicher Menschen

ROBERT SCHINDEL

IN REMEMBRANCE OF THOUSANDS OF PERSECUTED AUSTRIAN VICTIMS OF GENOCIDE AND MURDER UNDER NATIONAL SOCIALISM AND THE RELATIVELY SMALL GROUP OF DISSIDENTS, WHO RISKED THEIR LIVES TO STAND IN PROTEST.

The Vienna Project ist ein neues Gedenkprojekt mit Schwerpunkt auf sozialem Handeln und dem Ziel, die verschiedenen Opfergruppen des Nationalsozialismus differenziert darzustellen. Diese Gruppen umfassen Juden, Roma und Sinti, Opfer der NS-„Euthanasie“, Homosexuelle, politisch Verfolgte und Dissidenten, Kärntner Slowenen und Partisanen sowie Zeugen Jehovas. Den Auftakt des Projektes bildet die Frage „Was geschieht, wenn wir vergessen, uns zu erinnern?“, die in unterschiedlichen Projektionen am und um den Donaukanal künstlerisch bearbeitet wird. In der Folge werden 38 öffentliche Orte Wiens, die mit der NS-Schreckensherrschaft in Verbindung stehen, als temporäre Denkmale markiert und performativ bespielt. Das Projekt kulminiert in einer Veranstaltung im Mai 2014, bei der alle archivarisch verfügbaren Namen von Mordopfern des Nationalsozialismus auf den Flakturm im Augarten projiziert werden.

WEBSITE — WWW.THEVIENNAPROJECT.ORG
BLOG — VIENNAPROJECT.TUMBLR.COM
CONTACT — INFO@THEVIENNAPROJECT.ORG

THE PHILHARMONICS. Ihre hochvirtuosen, publikumsmagnetischen Darbietungen speisen sich aus der Klangkultur und Musiziertradition der Wiener Philharmoniker. Die sieben Musiker stellen ihren klassischen Sound, die Phrasierungskunst und Virtuosität den unerschöpflichen Schätzen der Volksmusik, ethnischen Inspirationen, faszinierenden Tänzen und dem Zauber der Improvisation zur Verfügung.

TIBOR KOVÁČ	VIOLINE UND KUNSTLERISCHER LEITER
ROMAN JÁNOŠKA	VIOLINE
THILO FECHNER	VIOLA
STEPHAN KONCZ	VIOLONCELLO
ÖDÖN RÁCZ	KONTRABASS
DANIEL OTTENSAMER	KLARINETTE
FRANTISEK JÁNOŠKA	KLAVIER

ROBERT SCHINDEL wurde 1944 als Kind jüdischer Kommunisten und Widerstandskämpfer unter dem Decknamen Robert Soel in Bad Hall in Oberösterreich geboren. Sein Vater wurde im Konzentrationslager Dachau ermordet, seine Mutter überlebte die Lager Auschwitz und Ravensbrück. Er selbst überlebte im jüdischen Kinderspital (Ferdinandstraße, später Tempelgasse). Er studierte Philosophie und Pädagogik, war Aktivist der 68er-Bewegung und Mitbegründer der Studentenbewegung „Kommune Wien“, beruflich unter anderem bei den Wiener Städtischen Büchereien tätig. Seit Mitte der 1980er Jahre ist er freier Schriftsteller. Bis 2012 war er Jurysprecher des Bachmann-Preises und Vorstand des Instituts für Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst Wien. Robert Schindel lebt in Wien.

SANDRA SELIMOVIC wurde 1981 in Serbien geboren. Sie ist SchauspielerIn, Regisseurin und Sängerin. Sie spricht, rappt und singt Deutsch, Romanes, Serbisch und Englisch. Seit 1994 steht sie auf der Bühne und ist eine gefragte Darstellerin.

PROGRAMM ERÖFFNUNG

23. OKTOBER 2013

ODEON, TABORSTRASSE 12, WIEN

18:00 — EMPFANG

Catering: Neni am Tisch, Wein vom Martinshof und Weinrieder

19:00 — OPENING

The Philharmonics: Fritz Kreisler — *Caprice Viennois*
(arrangiert von Tibor Kováč)

Karen Frostig: Introduction to *The Vienna Project*

The Philharmonics: Tibor Kováč — *Yiddische Mame*
(Themen von Gustav Mahler und aus traditionellen jüdischen Liedern)

GRUSSADRESSEN

Hannah Lessing, Generalsekretärin des Nationalfonds Österreich

Andreas Mailath-Pokorny, Stadtrat für Kultur und Wissenschaft

Frederic Morton, US-amerikanischer Schriftsteller

österreichisch-jüdischer Herkunft

Clemens Hellsberg, Vorstand der Wiener Philharmoniker

Stephan Koncz und František Jánoška:

Robert Schumann — *Träumereien* (für Violoncello und Klavier)

Robert Schindel: Lesung *Wunderwurzel*

Sandra Selimovic:

Performance *Mindj Panther – Roma Rebel*

Tibor Kováč: Rainer Bischof —

Thema und Variationen über „Hawa Nashira“ für Violine Solo

The Philharmonics: Max Bruch — *Kol Nidrei*

(arrangiert von Stephan Koncz)

MASTER OF CEREMONIES: GEORG TRASKA

20.30 UHR PARCOURS DES ERINNERNIS

Einführung: Elisabeth Wildling,

Universität für angewandte Kunst Wien



1—
DANIEL
NIEMAND
WORTE
PROJEKTION

2—
STEFAN
ARZTMANN
WHAT WE REMEMBER
PROJEKTION

3—
NATAŠA
SIENČNIK
NOW
OBJEKT

4—
NIKI PASSATH
ELISABETH WILDLING
RETAINING THE MOMENT
PERFORMATIVE PROJEKTION

5—
HAZEL BRILL
**TO NOT FORGET
AS WE REMEMBER**
VIDEOANIMATION

6—
CHRISTINA
ROMIRER
WHAT.WAS
INTERVENTION, SCHABLONE, SPRAY

7—
MARTINA MENEGNON
STEFANO D'ALESSIO
RIGHT TO BE PRESENT
INSTALLATION, PROJEKTION

8—
JOANNA
COLEMAN
AUFZEICHNUNG
PROJEKTION, INTERVENTION, PERFORMANCE

PARCOURS DES ERINNERNS

VOM ODEON ZUM DONAUKANAL,
UNTER DER LEITUNG VON ELISABETH WILDLING,
IN ZUSAMMENARBEIT MIT NIKI PASSATH,
MIT ARBEITEN VON STUDIERENDEN DER
TRANSMEDIALEN KUNST _ BRIGITTE KOWANZ,
UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN.

Mit der zentralen Frage, was passiert, wenn wir vergessen uns zu erinnern, gerät das historische Gedächtnis in den phänomenalen Horizont individueller Erinnerung. Die Arbeiten der Studierenden befassen sich mit Fragen nach der Momenthaftigkeit, Flüchtigkeit und dem Bleibenden der Erinnerung. Sprachliche Verwandlungen spielen einfache Sätze und Wortfolgen in Hinblick auf die Vielfalt der BetrachterInnen durch. Was ruft Erinnerungen an Vergangenes, Erlebtes und nicht Erlebtes wach — was kann hängenbleiben und später erinnert werden? Die künstlerischen Auseinandersetzungen verwickeln den ethischen Anspruch des historischen Gedächtnisses in kreative Probleme.

PARLAMENT
UNIVERSITÄT WIEN
WIENER STAATSOOPER
MORZINPLATZ
NATURHISTORISCHES MUSEUM
HAKOAH VEREINSLOKAL
PALAIS EPHRUSSI
STADTTEMPEL
KONSULAT DER VOLKSREPUBLIK CHINA
ANNAGASSE 8
NORDBAHNHOF
THEATER NESTROYHOF- HAMAKOM
FÖRSTERGASSE 7
TALMUD-THORA-SCHULE – ALTES JÜDISCHES MUSEUM
ASPANG-BAHNHOF
EHM. PALAIS ROTHSCHILD
RESSELPARK
EHM. SYNAGOGESCHMALZHOFTEMPEL
MARCHETTIGASSE 1A
WARENHAUS GERNGROSS
WIENER LANDESGERICHT
JUSTIZANSTALT JOSEFSTADT
EHM. SANATORIUM FÜRTH
ALTES ALLGEMEINES KRANKENHAUS
FRIEDHOF SEEGASSE
EHM. HEIM FÜR MISCHHEPAARE IN WIEN
ZIMMERMANNPLATZ
EHM. BUND JÜDISCHER FRONTSOLDATEN
ÖSTERREICHS BARANKAPARK, HELLERWIESE
JAGDSCHLOSSGASSE 74
PENZINGER STRASSE 9
GEDENKSTÄTTE STEINHOF/OTTO-WAGNER-SPITAL
WESTBAHNHOF
POUTHONGASSE 12, 1150 WIEN
KUFFNER- (OTTAKRINGER)BRAUEREI
EHM. ROTHSCHILDSPITAL
GENTZGASSE 7
ROMAPLATZ

38 ORTE

An 38 öffentlichen Orten Wiens werden zwischen Oktober 2013 und Mai 2014 künstlerische Interventionen, Sprayaktionen, Performances, Lesungen etc. stattfinden. Die Orte repräsentieren symbolisch die Vielzahl der Verbrechen der NS-Zeit, die unterschiedlichen Opfergruppen, aber auch den Widerstand gegen den Terror der Nationalsozialisten und einzelne Rettungsaktionen.

Die Aktionen an den 38 Orten sowie Interviews mit ZeitzeugInnen werden aufgezeichnet und über eine Smartphone-App international zugänglich sein.

SPRAYAKTIONEN

24.OKTOBER 2013

PARLAMENT — 11:00

NATURHISTORISCHES MUSEUM — 14:00

25.OKTOBER 2013

UNIVERSITÄT WIEN — 11:00

LANDESGERICHT WIEN — 14:00

6. NOVEMBER 2013

NESTROYPLATZ, HAMAKOM THEATER — 14:00

7. NOVEMBER 2013

PALAIS EPHRUSSI — 14:00

8. NOVEMBER 2013

PALAIS ROTHSCHILD — 14:00

DETAILS ZU DEN AKTIONEN, SPRECHERN UND PERFORMERN SOWIE
INFORMATIONEN ZU WEITEREN ORTEN IM INTERNET SIND UNTER
WWW.THEVIENNAPROJECT.ORG UND DEM SMARTPHONE-APP ZU FINDEN.

TEAM

Prof. Dr. Karen Frostig, Lesley University and WSRC,
Brandeis University, Leitung und Artistic Director
Sydney Ogidan, Produzent
Kabren Levinson, Chief Technology Officer
Ass. Prof. Dr. Jérôme Segal, Historiker
Dr. Georg Traska, Master of Ceremonies, Oral Historian
Dr. Ildiko Meny, Kuratorin Performance-Kunst
Johanna Taufner, Social Media Administrator

KÜNSTLER/INNEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST

Univ.-Ass. MMag.Art Elisabeth Wildling, Leitung Parcours des Erinnerns
Uni.-Lekt.Mag.Art Niki Passath, Parcours des Erinnerns
Univ.-Prof. Mag.Art. Brigitte Kowanz, Head of Transmedia Art
Univ.-Lekt.Mag.Art Nikolaus Gansterer, Memory Map
Univ.-Lekt.Mag.Art Waltraud Jungwirth, Stencil Design und Herstellung
Univ.-Lekt. Mag. Martin Krenn, Soundinstallationen, Künstler
Univ.-Prof. Dr. phil. Ferdinand Schmatz, Text imaging

PRAKTIKANT/INNEN

Kate Melchior, Fulbright scholar and FRA Praktikantin,
Geführte Themen-Touren

Marliese Mendel, Universität Wien, Bloggerin

James Parsons, Lesley University, Kickstarter-Kampagne

Josilyn Sacks, Brandeis University, Researcher

VERMITTLUNGSPROGRAMM IN KOOPERATION MIT ERINNERN.AT UND DEM JÜDISCHEN MUSEUM WIEN

Dr. Maria Ecker, LehrerInnen-Seminar

Hannah Landsmann, LehrerInnen-Seminar

MITARBEITER/INNEN

Tilmar Hansen, Vice President

Gabriele Vinzenz, Chief Accountant

Dipl.Ing. Peter Mlczoch, Beratung und Übersetzungen

Victoria Abplanalp, Researcher

George Wolf, Übersetzungen

Mag. Nataša Sienčnik, Gestaltung des Faltplakates

Holocaust Study Group, Brandeis University

Friends of 1938_ Committee

Jennie Carvill, previous manager and project consultant

KURATORIUM

Professor Lotte Bailyn
President Leon Botstein
Botschafter Stuart E. Eizenstat
Dr. Manfred Gerstenfeld
Emeritus Professor Herbert C. Kelman
Professor Walter Kohn
Fritz P. Molden
Botschafter Wolfgang M. Paul
Edmund de Waal
Professor Elie Wiesel

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Rektor Dr. Gerald Bast
Prof Dr. Richard Potz
Emeritus Professor Dr. Christian Reder
Priv.-Doz. Mag. Dr. Dirk H. Rupnow

INTERNATIONALER BEIRAT

Prof. Judy F. Baca	Univ.-Prof. Mag. DDr. Oliver Rathkolb
Prof. Ute Meta Bauer	Prof. Shulamit Reinharz
Ellen Driscoll	Lisa Rettl
Prof. Debórah Dwork	Evan Roth
Eva Fogelman	Prof. Rudolf Sarközi
Ruth Ellen Gruber	David M. Seymour
Prof. Steven Katz	Mag. Dr. Valentin Sima
Martin Krenn	Prof. Dr. Ojars Sparitis
Suzanne Lacy	Dr. Gregory Stanton
Ute Larkey	Mag. Dr. Heidemarie Uhl
Univ. Prof. Dr. Albert Lichtblau	Bessel van der Kolk
Prof. Dr. Jutta Lindert	Prof. Ruth Weisberg
David S. Luft	Krzysztof Wodiczko
Joanna B. Michlic	Prof. James E. Young

PRIVATE DONORS

ROSALYN E. BECKER
KAREN FOX
GISELA GEIGER
DR. SAM GOETZ
HANS GOLDENBERG
NANCY R. GOODMAN, PH.D.
DR. LISA GRUENBERG
KURT GUTFREUND & FAMILY
KATHY HALAMKA
TILMAR HANSEN
LOIS ISENMAN
JEWISH FAMILY & CHILDREN SERVICES
SHIRA KARMAN
IRVING M. KEMPNER
DIANA KORZENIK
ELLEN KRECHMER
ELISABETH KALDECK (KOHN) SMITH
PETER LEVINSON
RABBI MICHAEL LUCKENS AND SHARON SCHUMACK
SANDRA MUELLER
JILL NEUWELT
RICK AND BETH PARSONS
FRAN PUTNOI IN MEMORY OF OTTO STIEBER
JOAN ROSENBAUM
KARIN ROSENTHAL
BELLA SAVRAN
DR. GARY SCHILLER
STEPHANIE SHOEN
DR. GARY SCHILLER
KARL AKIVA SCHWARZ
STACIE SIMON & HAL TEPFER
THOMAS FISCHER WEISS
RONNIE WESTON

*STRASSENAUSSTELLUNG *ZERSTORTE KULTUR* 24.10–11.11.2013

SPONSOREN UND PARTNER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN —
TRANSMEDIALE KUNST / BRIGITTE KOWANZ
ARCHIV DER KZ-GEDENKSTÄTTE MAUTHAUSEN
BEZIRKSVORSTEHUNGEN DER WIENER GEMEINDEBEZIRKE II, VI, IX, XX
BOTSCHAFT DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA
ISRAELISCHE BOTSCHAFT
BRANDEIS UNIVERSITY, WOMEN'S STUDIES RESEARCH CENTER
BRANDL & TALOS RECHTSANWÄLTE GMBH
BMUKK – BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR
BURGHAUPTMANNSCHAFT ÖSTERREICH
DRUCKEREI FISCHER
ERINNERN.AT —
NATIONALSOZIALISMUS UND HOLOCAUST: GEDÄCHTNIS UND GEGENWART
GEBIETSBETREUUNG STADTERNEUERUNG 2. UND 20. BEZIRK WIEN *
GOOD QUESTION INK
HOMOSEXUELLE INITIATIVE (HOSI) WIEN
INFOSCREEN AUSTRIA
ISRAELITISCHE KULTUSGEMEINDE WIEN
JÜDISCHES MUSEUM WIEN
JEWISH WELCOME SERVICE VIENNA
KARL KAHANE FOUNDATION
KAPSCH AG IN KOOPERATION MIT CSS GMBH
KULTURVEREIN ÖSTERREICHISCHER ROMA
MARTINSHOF HANDELSGES.M.B.H
MA 28, MA 46
MULTIKULTURNÍ CENTRUM PRAHA
NATIONALFONDS DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS
NENI CATERING
ODEON THEATER
ÖSTERREICHISCHES KULTURFORUM NEW YORK
PRINTSHOP SOFORTDRUCK GMBH
RIGAS GETO UN LATVIJAS HOLOKAUSTA MUZEJS
SLOVENSKI ZNANSTVENI INSTITUT — SLOWENISCHES WISSENSCHAFTLICHES INSTITUT
GESCHÄFTSGRUPPE STADTENTWICKLUNG, VERKEHR, KLIMASCHUTZ,
ENERGIEPLANUNG UND BÜRGERINNENBETEILIGUNG
UNIVERSITY OF CALIFORNIA IN LOS ANGELES: DEPARTMENT OF WORLD ARTS AND CULTURE
VEREIN STEINE DER ERINNERUNG
WEINRIEDER
WIEN MUSEUM
WIENER PHILHARMONIKER
WIENER WIESENTHAL INSTITUT FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (WVI)
OTTO AND MARIANNE WOLMAN FOUNDATION
ZUKUNFTSFONDS DER REPUBLIK ÖSTERREICH

bm:uk

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

burg
hauptmannschaft
österreich

BE

KULTUR im
alsersgrund

Geheißbetreuung
Stadterneuerung

 NATIONALFONDS
DER REPUBLIK ÖSTERREICH FÜR OPFER DES NATIONALSOZIALISMUS

PRINTSHOP

NENI
an Tisch

DRUCKEREI FISCHER
DRUCK IM JERSTEN - KOMPLEXITÄT

kapsch >>>

INFOSCREEN
GRAPHIC DESIGN

PRINTSHOP


CSS
SOFTWARE
MOBILE
COACHING

WEDIA
BILDWIRTSCHAFT



U.S. Embassy Vienna



Transmediale Kunst



dr:'angewandte 1938 ERINNERUNG
www.1938erinnerung.at